

Unterstützung und Mitgliedschaft

Beitrag:

- ~ Kind oder Student: 8 € / 10 CHF
- ~ Einzelperson: 40 € / 50 CHF
- ~ Paar: 60 € / 70 CHF
- ~ Fördermitglied: ab 80 € / 100 CHF

Betrag

Bezahlung:

per Überweisung an die Firma Louis Appia
PostFinance AG - Mingerstrasse 20, CH - 3030 Bern -
Schweiz, ob:

* Konto in CHF

IBAN: CH84 0900 0000 1403 5132 9

* Konto in EUR

IBAN: CH91 0900 0000 9161 7068 6

BIC: POFICHBEXXX

Euro SIC Clearing n°: 090002

Name

Vorname

Adresse

.....

.....

E-Mail

Telefon

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular

~ per E-Mail an contact@louis-appia.ch

~ per Post an die

Société Louis Appia

Route du Grand Lancy 92

CH-1212 Grand-Lancy

Schweiz

SOCIÉTÉ LOUIS APPIA

Die Société Louis Appia wurde am 4. März 2017 in Genf gegründet. Ihr Ziel ist es, die Persönlichkeit und die Arbeit von Dr. Louis Appia, Mitbegründer des Roten Kreuzes, besser kennen zu lernen und seinen Beitrag zur Gründung und zum Erfolg des Roten Kreuzes an der Seite von Henry Dunant, Guillaume Henri Dufour, Gustave Moynier und Théodore Maunoir zu propagieren.

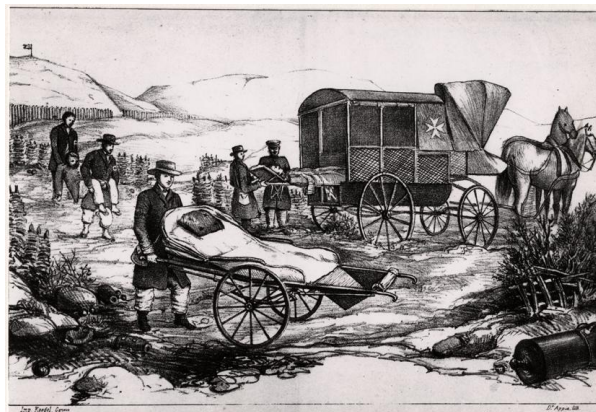
~ Das **Louis-Appia-Komitee**: Laurence Appia, Louis Appia, Valérie Appia, Roger Durand, Valérie Lathion, Bertrand Pictet, Olivier Pictet;

~ Das **Wissenschaftlichen Beirat**: Gabriella Ballesio, Roger Durand, Filippo Maria Giordano, Valérie Lathion, Guy Le Comte, Olivier Pictet, Philipp Rieder, Rainer Schlösser, Paolo Vanni.

E-Mail-Adresse: contact@louis-appia.ch

Website: <http://www.louis-appia.ch>

Telefon: +41 79 666 58 23

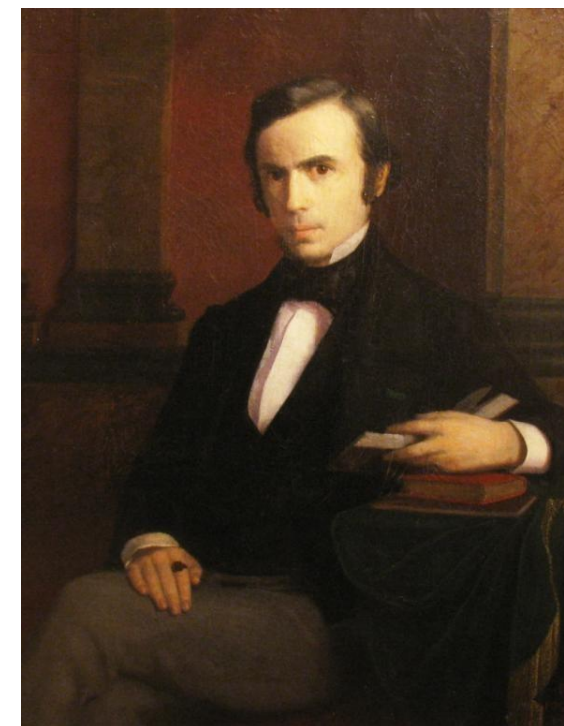


Zeichnung von Louis Appia: Skizze einer Trage auf Rädern

Dr. Louis APPIA

1818 ~ 1898

Zweihundertster Geburtstag
des philanthropischen Arztes,
Pioniers der humanitären
Hilfe



Louis Appia, Porträt von François POGGI, 1859

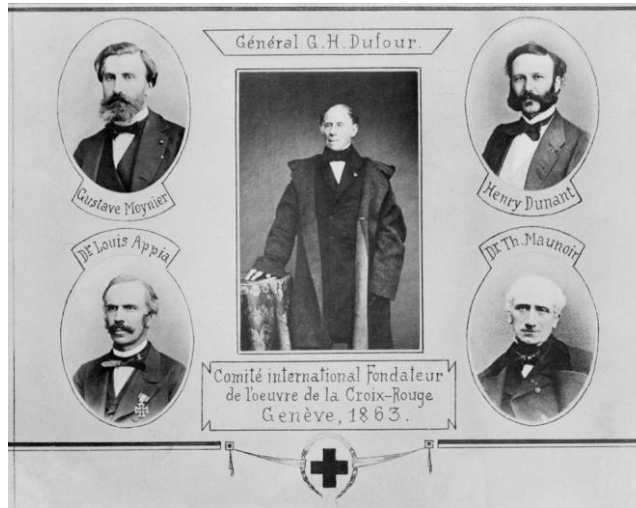
VORSITZENDER, AKTEUR UND ZEUGE

EUROPÄISCHE VERBINDUNGEN Louis Appias

- ~ **Deutschland:** geboren in Hanau, wo sein Vater Pfarrer ist; Student in Frankfurt und anschließend Doktor der Medizin an der Universität Heidelberg;
- ~ **Schweiz:** 1849 Umzug in den Kanton Genf, 1860 Bürger der Stadt;
- ~ **Italien:** die Familie stammt aus den Waldensertälern des Piemont, wo sein Vater geboren wurde und Bruder Georges Pfarrer war;
- ~ **Frankreich:** Familienbande in Paris.

EIN EINSATZ DER ERSTEN STUNDE

- ~ **Arzt und Philanthrop:** verbreitet in Genf des Grundsätze der Hygiene in öffentlichen Vorträgen, fördert die Pflege von Säuglingen, bekämpft den Alkoholismus;
- ~ **Notarzt:** leistet Erste Hilfe und lebensrettende Massnahmen; hilft in Paris den Verwundeten bei den Revolutionskämpfen von 1848;
- ~ **Pionier der Humanität:** in *Le chirurgien à l'ambulance* berichtet er von seinen Erfahrungen als Kriegschirurg 1859 in Norditalien, drei Jahre bevor Henry Dunant in *Eine Erinnerung an Solferino* die Gründungsprinzipien des Roten Kreuzes aufstellte;
- ~ **engagierter Christ:** Mitglied der Evangelischen Gesellschaft von Genf, lebt seinen Glauben, indem er seine Überzeugungen in den Dienst seines Nächsten stellt;
- ~ **Mitbegründer des Roten Kreuzes:** am 9. Februar 1863 ist er eines von fünf Mitgliedern des Internationalen Gründungskomitees vom Roten Kreuz (IKRK), dessen Sekretär er nach dem Rücktritt Henry Dunants im Jahre 1867 wird.



Gründungskomitee des Internationalen Roten Kreuzes, Genf 1863

- ~ **erster Delegierter des IKRK:** im April 1864 mit Charles van de Velde während deutsch-dänischen Krieges. Veröffentlicht bei seiner Rückkehr einen entscheidenden Bericht über die Durchsetzungsmöglichkeiten des Roten Kreuzes, noch vor der diplomatischen Konferenz vom August 1864, aus der die Genfer Konvention hervorging.



«Das Zeichen, das Sie tragen, ist eine ausreichende Empfehlung, wir wissen, was es bedeutet. Sie sind hier für das allgemeine Wohlergehen», sagte der Marshal Wrangle zu Louis Appia in bezug auf seine Armbinde, die heute im Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Museum in Genf aufbewahrt wird.

EIN ENGAGEMENT AUF DAUER

- ~ **Militärarzt:** agierte 1866 unter dem Roten Kreuz bei der Schlacht von Bezzecca (Trentino), wo er Giuseppe Garibaldi traf, ebenso 1870 während des deutsch-französischen Krieges;

~ **im Dienst der Institution:** ist im Präsidium des IKRK und nimmt mehr als 30 Jahre an Konferenzen des Internationalen Roten Kreuzes teil; Botschafter und führender Theoretiker für militärische und zivile humanitäre Hilfe;

~ **Förderer der humanitären Botschaft:** zeichnet mit Gustave Moynier verantwortlich für ein Nachschlagewerk: Krieg und Wohltätigkeit; Austausch mit Clara Barton, der Gründerin des Amerikanischen Roten Kreuzes; stellt in Kairo die Genfer Konvention vor.

ZUM ANDENKEN AN DEN 200. GEBURTSTAG

Vier Länder, vier Stationen:

- ~ **Schweiz, 12. – 14. Oktober 2018** in Genf, Ausstellung, wissenschaftliches Kolloquium, Enthüllung einer Gedenktafel, Besuche historischer Orte;
- ~ **Deutschland, 3. - 6. November 2018** in Hanau, eine Louis Appia gewidmete Ausstellung im Rahmen der Veranstaltungen zum 150. Jahrestag der Gründung des Hanauer Roten Kreuzes.
- ~ **Frankreich, 7. November 2018** in Paris: Ausstellung, Konferenz;
- ~ **Italien, 12. – 13. Oktober 2019** in Torre Pellice, Ausstellung, Kolloquium, Taufe eines Ortes der Louis Appia gewidmet ist ;

Publikationen u.a.:

Biographie über Louis Appia; Korrespondenz zwischen Louis Appia und Samuel Lehmann; Kataloge der Ausstellung (Französisch, Englisch).

Besuchen Sie für weitere Informationen:
<http://www.louis-appia.ch>